

## **Affenpocken: Anmeldung für die Affenpockenimpfung nun möglich**

### **Das Wichtigste in Kürze**

Seit Mai 2022 melden mehrere Länder Europas und anderer Weltregionen Affenpockeninfektionen. Auch die Schweiz ist davon betroffen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat am 23. Juli 2022 den Affenpocken-Ausbruch zur «Notlage von internationaler Tragweite» erklärt. Die Krankheit wird durch engen Körperkontakt übertragen.

Am Freitag, 11. November 2022, wurden erste Impftermine für die Affenpockenimpfung zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Impfstoffknappheit konnten bislang nicht alle impfinteressierten Personen eine Impfung erhalten. Der Kanton Basel-Stadt erhält nun in den nächsten Tagen weitere rund 800 Impfdosen. Mit dieser zweiten Lieferung steht genügend Impfstoff zur Verfügung, um allen interessierten Personen eine Erstimpfung anbieten zu können.

### **Weitere Impftermine nun möglich**

Die Impfungen gegen das Affenpocken-Virus werden im Corona Impfzentrum Basel-Stadt am Messeplatz angeboten. Die neuen Impftermine finden ab dem 2. Dezember 2022 statt und können ab Dienstag, 29. November 2022, gebucht werden über die Website <http://www.gesundheit.bs.ch/impfung-affenpocken>. Der Checkpoint Basel wird die Affenpockenimpfung nicht anbieten.

Mit der neuen Lieferung werden sowohl weitere Erstimpfungen als auch Zweitimpfungen verabreicht. Für einen vollständigen Impfschutz sind zwei Impfungen im Abstand von mindestens vier Wochen empfohlen. Zu beachten ist zudem, dass ein Abstand von vier Wochen zu anderen Impfungen (z.B. Coronavirus- oder Grippeimpfung) eingehalten werden sollte. Ausnahmen sind nach ärztlicher Absprache möglich.

### **Affenpockenimpfung für folgende Bevölkerungsgruppen empfohlen**

Die Bundesbehörden empfehlen eine Impfung gegen Affenpocken für folgende Bevölkerungsgruppen:

- Präventiv für Männer, die Sex mit Männern haben, und trans Personen mit wechselnden Sexualpartnern
- Präventiv für Personen, die aus beruflichen Gründen gegenüber Affenpockenviren exponiert sind (zum Beispiel medizinisches Personal oder Personal von Speziallaboratorien)
- Für Kontaktpersonen von erkrankten Personen, um die Infektionsketten zu unterbrechen und auch Kinder, Schwangere und allfällige weitere Risikopersonen zu schützen.

Zugang zu den Impfungen in Basel-Stadt haben Personen mit Wohnsitz in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft und in besonderen Fällen auch Personen mit Wohnsitz in anderen Kantonen. Zudem steht die Impfung auch Grenzgänger:innen sowie Auslandschweizer:innen zur Verfügung.

Alles Weitere zu den Affenpocken, sowie Antworten auf die wichtigsten Fragen findest du hier:

Dr. Gay, Aids-Hilfe Schweiz:  
<https://drgay.ch/affenpocken>

Bundesamt für Gesundheit (BAG):  
[Affenpocken \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/gov/de/inf/affenpocken)